



BIOFARBE 008

Polysilikonanstrich

Anwendungsbereiche: Innovativer Anstrich auf Basis von Silikonemulsion und Spezialpolymeren für Innen und Aussen. Geschützt vor biologischer Verschmutzung durch das BIO-PRUF-System. Geeignet für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Badezimmer, Küchen und Schwimmbäder. BIOFARBA 008 ist eine ideale Lösung für Gebiete, in denen die Objekte für Verschmutzung gegen Algen und Schimmelpilze anfällig sind. Es ist am besten für Umgebung in der Nähe von Wald, Parks und Wasserreservoirs geeignet. Dies ist eine der besten Lösungen für die Renovierung von Fassaden und sowie für traditionelle Zementkalkputze, Zementputze, Mineralputze. Ideal für Betonuntergrund. Das Produkt ist speziell für die Wiederherstellung und Erhaltung von historischen Gebäuden empfohlen.

- Eigenschaften:**
- Wasserdicht
 - Frostbeständigkeit
 - Beständig gegen Schimmelpilze
 - Hydrophob
 - Selbstreinigend
 - Hohe Flexibilität
 - Dampfdurchlässig
 - Hohe Beständigkeit gegenüber Waschen und Schrubben

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000959149
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	5 l/EH
Einheit pro Palette	80 EH/Pal.
Farbe	Eingefärbt
Glanzgrad	Matt
Dichte	ca. 1,48 g/cm ³
Verbrauch	0,225 l/m ²
Trocknungszeit	12 Stunden (bei +20 °C)
Diffusionswiderstandsfaktor μ	≤ 1.630
Wasserdampfdurchlässigkeit	V2
Wasserdurchlässigkeitsrate	W3
Nassabriebklasse	≥ 10.000 Zyklen
sd-Wert	< 0,14 m

Produkt ist Konform mit: • Europäische Technische Bewertungen ETA 15/0576 und ETA 15/0575

- Materialbasis:**
- Titandioxid
 - Mineralische Zuschlagstoffe
 - Zusatzstoffe
 - Pigmente
 - Wasser
 - Dispersion von Silikonemulsion



BIOFARBE 008

Polysilikonanstrich

Untergrund:	Saugende und staubige Oberflächen sollten mit GRUNTOLIT-SO 305 verstärkt werden. Verunreinigungen, Moose und Algen sind zu entfernen. Beschädigte Oberflächen sind mit dem Ausgleichsmörtel 428 zu reparieren. Der Mörtel an den reparierten Stellen sollte trocken und gut haftend sein. Decken Sie die nicht zum Lackieren vorgesehenen Flächen ab, bevor Sie die Grundierungen auftragen.
Untergrund-Eignung:	Kalk-Zement-Putz: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren Gipsputz: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren Beton, Stahlbeton: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren Frische Mineralputz: Malen Sie direkt (mindestens 14 Tage nach dem Trocknen) Alt Dünnenschicht Mineral- und Dispersionputze: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren
Zubereitung:	Das Produkt ist gebrauchsfertig. Nicht mit Wasser verdünnen und nicht mit anderen Materialien mischen. Vor der Verwendung den Inhalt gründlich mischen. Prüfen Sie vor der Anwendung, ob die Farbe mit Ihrer Bestellung übereinstimmt. Produkte, die mit einem Aufkleber mit der Aufschrift: Base B oder Base C oder Base D gekennzeichnet sind, sind Zwischenprodukte, die zum Weiterfärben bestimmt sind. Um die entsprechende Farbintensität, gute Deckkraft und die Vermeidung von Farbtonunterschieden zu erhalten, müssen sie pigmentiert werden. Die Verwendung ohne Pigmente ist nicht erlaubt. Die geringen Farbabweichungen zum Muster sind möglich. Bei großen Flächen und kritischen Farbtönen sollte nach dem Trocknen ein Test durchgeführt werden, um die Farbtonabstimmung der Farbe zu prüfen.
Verarbeitung:	Die Farbe wird mit einem Pinsel, einer Rolle oder im Spritzverfahren aufgetragen. Die durchschnittliche Trocknungszeit beträgt 12 Stunden. Während der Verarbeitung und Trocknung vor Regen, Sonne, Wind und Frost schützen. Es wird empfohlen, Gerüstdecken zu verwenden.
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Material-, Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +25 °C steigen. Die Untergründe müssen von Staub, Fett, Trennmitteln, Farbresten, Schimmel, Algen, Moos usw. gereinigt werden und frei von Rissen und Salzausblühungen sein.
Hinweise:	Durchgehend in einer Ebene lackieren, Farbe nicht antrocknen lassen, um sichtbare Fugen zu vermeiden. Verwenden Sie Farbe aus einer Produktionscharge auf einer Oberfläche. Die nächste Farbschicht sollte nach mindestens 12 Stunden Trocknung aufgetragen werden. Nebenbedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur) können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Mineralische Putze sollten nach 7 Tagen Trocknung gestrichen werden, bei dunklen Farben mit einer Lichtreflexion von < 25 % wird empfohlen, das Untergrund zweimal länger zu trocknen. Andere Untergründe auf Zementputz (Putz, Farbe) sollten nach 28 Tagen Trocknung gestrichen werden, Putz und Gips nach 14 Tagen Trocknung, Beton nach ca. 6 Monaten. Fallender Nebel mit unzureichend getrockneter Beschichtung wirkt als Nieselregen und kann Streifen und Verfärbungen verursachen. Bei kleinen Fassadenflächen sollten intensive Farben mit einem Reflexionsgrad von < 25 % verwendet werden. Das Aufbringen auf ganze Oberflächen führt zu einer beschleunigten Alterung der Beschichtung aufgrund intensiver Erwärmung und hoher thermischer Beanspruchung. Arbeitsgeräte sofort nach Beendigung der Arbeiten mit klarem Wasser reinigen.
Lagerung:	Bis zu 24 Monate ab Produktionsdatum. In einer trockenen Originalverpackung bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +25 °C lagern.



BIOFARBE 008

Polysilikonanstrich

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.

Farbtonfächer sind Druckverfahren hergestellt. Farbtonbedingte Unterschiede am Objekt, verursacht durch Oberflächenstruktur, Lichteinfall, Umgebungsreflexe, Körnungen, Untergrundbeschaffenheit, Saugfähigkeit, Witterungseinflüsse und Verarbeitungsweise können auftreten. Trotz strenger Produktionsüberwachung können aufgrund von Rohstoffschwankungen Farbunterschiede zwischen geliefertem Muster und Endprodukt vorliegen und begründen keine Rechtsansprüche.